

Impressum

LABOLIFE

Offizielles Publikationsorgan der SULM/USML
11. Jahrgang, Nr. 4/02
ISSN 1019-4231

Angeschlossene Fachgesellschaften:
SGAI, SCS, SGE, SGH, SGKC, SGM, SGRM, FMH, FAMH

Herausgeber / Stv. Chefredaktor:

Rolf Rüegg
Labconsult
Postfach 513
CH-6343 Rotkreuz

Chefredaktor:

Dr. Peter Hagemann
Institut Dr. Viollier
Spalenring 145/147
Postfach
CH-4002 Basel
Tel.: 061 486 11 11
061 486 13 89
Fax: 061 486 15 52
Mail: p.hagemann@viollier.ch

Redaktoren:

- SGAI:
Prof. Dr. W.F. Riesen,
St. Gallen
- SGE:
Prof. Dr. H. Gerber,
Bern
- SGH:
Dr. M. Bargetzi, Aarau
- SGKC:
Dr. M.-A. Bagnoud
Genève
- SGM:
Dr. G. Martinetti
Lucchini, Ludiano
- SGRM:
Dr. T. Briellmann,
Basel
- FMH:
Prof. Dr. A.R. Huber,
Aarau
- FAMH:
Dr. H.P. Siegrist, Biel

Redaktionssekretariat, Anzeigenverkauf:

LABOLIFE-Verlags-
gemeinschaft (LLV)
c/o DEGRA AG
Grundstrasse 16
CH-6343 Rotkreuz
Tel.: 041 790 48 60
Fax: 041 790 53 23
Mail: verlag@labolife.ch

Produktion, Vertrieb:

DEGRA AG
Grundstrasse 16
CH-6343 Rotkreuz
Tel.: 041 790 53 53
Fax: 041 790 53 23
ISDN: 041 790 10 05
Mail: agentur@degra.ch

Verkaufspreise:

Jahresabonnement
CH/FL: CHF 36.-
Ausland: CHF 60.-
Einzel-Nr: CHF 7.-
zuzüglich MWST + Porto

Auflage:

2'500 Exemplare

Erscheinungsweise:

6 mal jährlich,
im Januar, März, Mai,
Juli, September und
November 2002

Editorial



Was tut die FAMH für labmed?

FAMH und labmed sind Partner in einem zunehmend schwierigen Umfeld. Wie alle Beteiligten im Gesundheitswesen stehen auch wir zwischen den stets steigenden qualitativen Ansprüchen und fachlichen Herausforderungen auf der einen Seite und auf der anderen Seite den dauernden Bemühungen, die Kosten zu senken.

Der Begriff FAMH steht für zwei Bedeutungen:

- Verband der Leiter der medizinischen Laboratorien in der Schweiz
- Titel der Spezialisten für labormedizinische Analytik FAMH

Als Berufsverband ist die FAMH mit allen Belangen der medizinischen Laboratorien betraut. Sie engagiert sich in Ausbildung und Weiterbildung, Tarif und Kosten, Fragen der Qualität, arbeitsrechtlichen Belangen und Fragen der Arbeitssicherheit. Dieses Engagement hat bisher dazu beigetragen, unser Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass wir unter vernünftigen Bedingungen qualitativ hochstehende Diagnostik betreiben können.

Zudem sind die meisten akademischen Dozenten der Laborschulen entweder Mitglieder der FAMH oder Titelträger FAMH. Insofern leistet die FAMH wesentliche Beiträge zur Ausbildung der Laborantinnen und Laboranten.

Erfreulicherweise kommt es auch immer mehr zu einer direkten Zusammenarbeit des labmed und der FAMH. Das aktuellste Beispiel ist das neue Arbeitsrecht, was nicht nur das gute Einvernehmen der beiden Verbände demonstriert, sondern darüber hinweg auch aufzeigt, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Gebiet der medizinischen Labordiagnostik zusammenarbeiten.

Willi G. Conrad, Luzern
Präsident FAMH

(Kurzfassung des Vortrages SILAMED April 2002)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abschätzung des Herzinfarkt-Risikos durch multiple Risikofaktoren | 5 |
| The Latest Development in Biosensor Immunoassay Technology for Drug Assays | 17 |
| 2 Jahre <i>In-Vitro</i> -Diagnostika-Direktive – ein Erfahrungsbericht | 21 |
| Bilder vom Leben | 24 |
| Bezeichnung von Messgrössen | 26 |
| Mitteilungen | 29 |
| Veranstaltungskalender | 31 |
| Marktplatz | 33 |